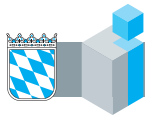




Hochschule für angewandte Wissenschaften
University of Applied Sciences
Fakultät für Architektur und Bauwesen

Bayerische
Architektenkammer



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bund Deutscher
Architekten **BDA**

A.M.

ARCHITEKTURMUSEUM SCHWABEN

10|2015

BAUEN IM individuell | wertig | beständig BESTAND

Freitag, 23. Oktober 2015



VORTRAGSREIHE



VERANSTALTUNGSORT:
Hochschule für angewandte Wissenschaften
University of Applied Sciences
Fakultät für Architektur und Bauwesen
An der Hochschule 1
86161 Augsburg
09:00 Uhr | Saal: C. 1.11





Freitag, 23. Oktober 2015

Hochschule Augsburg | Fakultät für Architektur und Bauwesen
An der Hochschule 1 D-86161 Augsburg

09:00 Uhr | Saal: C 1.11

PROGRAMM

09:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dipl.-Ing. Susanne Gampfer,
Dekanin Fakultät für Architektur und Bauwesen

Dr. Dipl.-Ing. (FH) Markus Würmseher
Obel und Partner GbR, Freie Architekten BDA

09:20 Uhr Thema – Einführung in die denkmalpflegerische Bestandserfassung

Dipl.-Ing. (Univ.) Julia Ludwar M.A., Oberkonservatorin

Studium des Bauingenieurwesens an der TU Darmstadt, dann Studium der Denkmalpflege/Heritage Conservation an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg; anschließend freiberuflich als beratende Ingenieurin tätig, dann am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege: Volontariat (2007-2009); Gebietsreferentin (2009-2012), Leiterin des Bauarchivs Thierhaupten (seit 2012), zudem Querschnittsreferentin für Tragwerksplanung, Barrierefreiheit und Energiefragen.

10:35 Uhr Thema – „Archäologische Begleitdokumentation durch terrestrisches Laserscanning bei internationalen Projekten: Göbekli Tepe, Türkei – Chankillo, Peru - Babylon, Irak - Kernave, Litauen sowie Beispiele aus der nationalen Denkmalpflege“

Dipl.-Ing. (FH) Erwin Christofori

Studium Bauingenieurwesen Ohm Hochschule Nürnberg (1981 bis 1986); Mitarbeiter im Ingenieurbüro Helmreich (1986-1992); Mitinhaber Ingenieurbüro Helmreich und Partner 1993-2002); Inhaber Christofori und Partner seit 2003, Büros in Roßtal bei Nürnberg und München (ab 2013).

11:50 Uhr Thema – Teuer oder wertvoll?

Prof. Dr.-Ing. Silke Langenberg

Studium der Architektur an der TU Dortmund und in Venedig; Promotion 2006; wiss. Mitarbeiterin am Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH Zürich (2006-2011); Senior Researcher am Institut für Technologie in der Architektur (2012-2014); verschiedene Forschungsaufenthalte am Singapore ETH Centre for Global Environmental Sustainability (2011-2013). Mitglied des Vorstands von ICOMOS Suisse sowie des Fördervereins des Architekturmuseums München. Seit 2014 Professur für Bauen im Bestand, Denkmalpflege und Bauaufnahme, Hochschule München.

12:50 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Thema – Ruinenpflege am Beispiel Priene

Prof. i. R. Dr.-Ing. Wolf Koenigs

Architekturstudium TU München und Berlin (1962-1969). Bau-forscher an den Abt. Athen und Istanbul des Deutschen Archäologischen Instituts (Forschungen in Naxos, Olympia, Pergamon, Priene, Milet). Konservator am BldF München (Regensburg, Neumarkt, Opf.) – ordentl. Professor: Lehrstuhl für Baugeschichte an der TU München (1994-2005). Lit. u. a.: John Summerson, Die klassische Sprache der Architektur (Dt. Bearbeitung = Bauwelt Fundamente 63, hg. mit Michael Petzet), Sanaá. die Restaurierung des Samsarat al-Mansurah, München 1995.

14:45 Uhr Thema – Von der innerstädtischen Gewerbebranche zum Vorzeigewohn- und Büro-Objekt“

Architektin Dipl.-Ing. FH Zita Frey

Architekturstudium Fachhochschule Augsburg (1979-83), Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros und Behörden, Sachverständige für Bewertung von und-/bebauten Grundstücken, seit 1988 im Architekturbüro Obel und Partner/Donauwörth als Projektleitung für viele Schulen und Produktionsgebäude, z. B. Realisierung Hochschule Ingolstadt mit Labor- und Technikgebäude, sowie Anbau mit Verwaltung und Cafeteria, Projektsteuerung für die Neue Montage der Schlepperproduktion bei ACGO Fendt in Marktoberdorf, Projektsteuerung für die Planung des neuen Montagewerks für Traktoren bei Same-Deutz-Fahr/Lauiingen, Schloss Hotel Leitheim.